

II.3

Wirtschaft

Arbeitslosigkeit – Ursachen und Auswirkungen auf das Individuum und den Staat

Dr. Henning Kulbarsch



Das Thema „Arbeitslosigkeit“ ist ein Dauerbrenner – für Politik und Gesellschaft genauso wie für den Einzelnen. Welche Formen von Arbeitslosigkeit gibt es? Wie wirkt sie sich auf die Wirtschaft aus? Und welche politische/gesellschaftlichen Folgen drohen bei Massenarbeitslosigkeit? In dieser Unterrichtseinheit beleuchten die Schülerinnen und Schüler das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln und analysieren anhand konkreter Beispiele Wege aus der Arbeitslosigkeit.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 10 bis Klasse 11

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Formen der Arbeitslosigkeit kennenlernen; Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf das Individuum und den Staat verstehen und einordnen; Leistungen der Bundesagentur für Arbeit kennen; den Hartz-IV-Satz bewerten; Wege aus der Arbeitslosigkeit kritisch diskutieren

Thematische Bereiche: Arbeitslosigkeit, Bundesagentur für Arbeit, ALG I und ALG II

Medien: Texte, Grafiken, Karikaturen, Diagramme, Schaubilder

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Einstieg in das Thema und Formen der Arbeitslosigkeit

M 1 **Arbeitslosigkeit: Mehr als nur Corona**

M 2 **Unglückliches Quartett – Die vier Formen der Arbeitslosigkeit**

Kompetenzen: Die Lernenden befassen sich mit dem Zusammenhang zwischen der Corona-Pandemie und den gestiegenen Arbeitslosenzahlen. anhand von Beispielen erläutern sie Formen der Arbeitslosigkeit.

Benötigt: Internetzugang

3. Stunde

Folgen der Arbeitslosigkeit für das Individuum

M 3 **Ohne Moos nix los – Die finanziellen Folgen von Arbeitslosigkeit**

M 4 **Körper, Psyche, Sozialleben – Das vielfache Leid durch Arbeitslosigkeit**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den finanziellen, gesundheitlichen und psychosozialen Folgen von Arbeitslosigkeit auseinander.

4. Stunde

Folgen der Arbeitslosigkeit für Staat und Gesellschaft

M 5 **Finanzielle und soziale Folgen von Arbeitslosigkeit für Staat und Gesellschaft**

M 6 **Politische und soziale Folgen von Arbeitslosigkeit für Staat und Gesellschaft**

Kompetenzen: Die Lernenden analysieren die gesamtwirtschaftlichen und fiskalischen Kosten von Erwerbslosigkeit. Sie diskutieren politische Folgen anhaltender (Massen-)Arbeitslosigkeit wie Extremismus, Gewalt und sozialer Spaltung der Gesellschaft.

5. Stunde

Staatliche Hilfen für Erwerbslose

M 7 **Vermitteln, weiterbilden, unterstützen: Die Aufgaben der Arbeitsagentur**

M 8 **Hartz IV und der Tag gehört dir?! – Von wegen!**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und diskutieren die Ausgestaltung des Hartz-IV-Satzes.

Benötigt: Internetzugang

6. Stunde

Staatliche Hilfen für Erwerbslose

M 9 **Hilfe und Selbsthilfe – Wege aus der Arbeitslosigkeit**

Kompetenzen: Im Rahmen einer Think-Pair-Share-Aufgabe befassen sich die Lernenden in Gruppenarbeit mit verschiedenen Wegen aus der Arbeitslosigkeit.

Vier Formen der Arbeitslosigkeit – Vier Beispiele

Der Berufsschüler

Jakob hat eine Ausbildung zum Bürokaufmann abgeschlossen. Da seine Firma ihn nicht direkt übernahm, meldete er sich arbeitslos. Nun hat er bereits eine neue Stelle in einem anderen Unternehmen. Diese tritt er in zwei Monaten an. Bis dahin bleibt Jakob offiziell arbeitslos.



Die Bankkauffrau

Sabine wurde von ihrer Bank gekündigt, weil die Bank während einer Wirtschaftskrise kaum noch neue Kredite vergeben konnte und zugleich viele bestehende Kredite nicht zurückgezahlt wurden. Da die Bank Verluste machte, trennte sie sich von Mitarbeiterinnen wie Sabine, um deren Lohn einzusparen. Vielleicht kann Sabine bei ihrer alten Bank oder einer anderen wieder einen Job finden. Doch dies dürfte so lange dauern, wie die Krise anhält.



Die Kellnerin

Juliane arbeitet von April bis Oktober als Kellnerin in einem Restaurant auf Langeoog. Die ostfriesische Insel an der Nordsee ist ein beliebtes Reiseziel für viele Deutsche – aber nur im Sommer. Im Spätherbst und Winter kommen kaum Gäste auf die Insel. Wenn Juliane keinen anderen Gelegenheitsjob findet, muss sie in dieser Zeit ohne Erwerbsarbeit.



Der Arbeiter

Anton arbeitet im Band in der Automobilindustrie. Er fertigt Pkw mit Verbrennungsmotor. Doch seine Firma setzt nun ganz auf Elektromobilität. Die Herstellung eines Autos benötigt aber weniger Arbeitskräfte als die eines Verbrenners. Anton wurde entlassen, da sein Arbeitgeber keinen Bedarf mehr für seine Arbeit hat. Anton will und muss sich beruflich jetzt neu erfinden. Doch er ist sich unsicher, ob er mit 48 Jahren noch eine neue Ausbildung anfangen soll.



Bilder: © sturti/E+; YinYang/E+; andresr/E+; Jetta Productions Inc/DigitalVision

M 3

Ohne Moos nix los – Die finanziellen Folgen der Arbeitslosigkeit

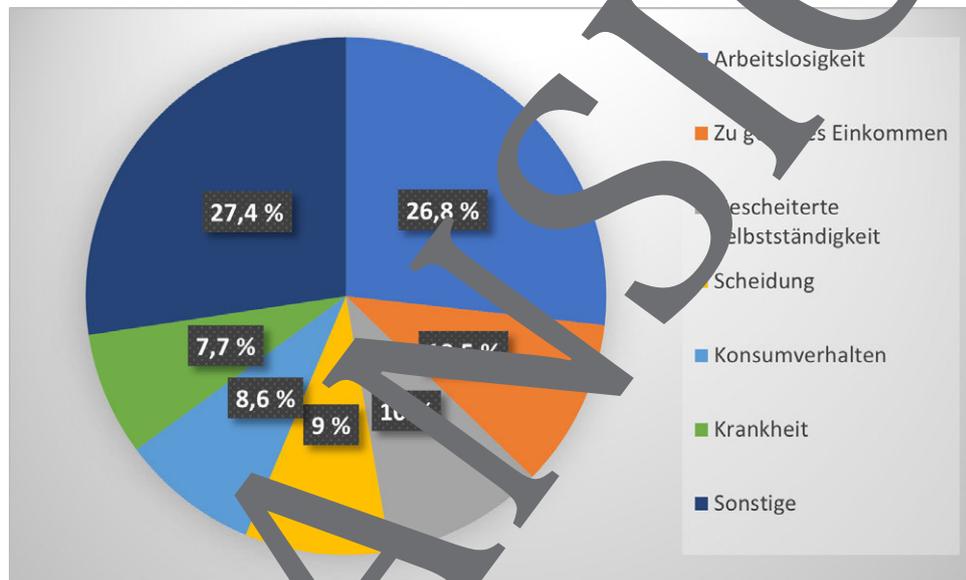
Wer arbeitslos wird, muss auf einen Großteil seines Einkommens verzichten, denn das Arbeitslosengeld I ersetzt nur 60 % (Kinderlose) bzw. 67 % (Eltern) des vorherigen Nettolohnes. Der Weg in die Verschuldung ist da oft nicht weit.

Aufgaben

1. Betrachten Sie die Statistik. Nennen Sie die häufigsten Gründe für Überschuldung.
2. Erstellen Sie in Partnerarbeit einen Ausgabenplan für Leonie Funke. Orientieren Sie sich dabei an Leonies bisherigen Ausgaben und kürzen Sie so lange ihre Ausgaben, bis Sie die Höhe des Arbeitslosengeldes I erreicht haben. Begründen Sie Ihre Entscheidungen.



Die sechs häufigsten Gründe für die Überschuldung von Privatpersonen (2014)

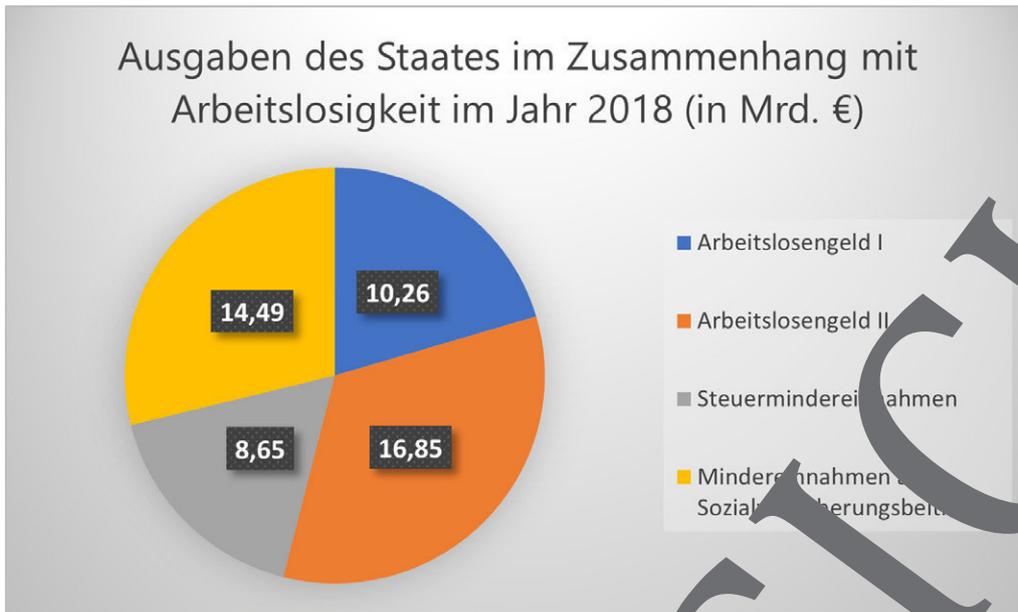


Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung, iff-Überschuldungsreport 2015.

Plötzlich arbeitslos – Das Beispiel Leonie Funke

Das Familienbudget	Ausgaben heute	Ausgaben unter ALG I
Leonie Funke arbeitete als Flugbegleiterin. Als im Frühjahr 2020 die Coronapandemie auch den Flugverkehr lahmlegte, verlor sie ihren Job und fand keinen neuen. Bekam sie dafür nur ein Nettogehalt von 2.000 €, muss sie als kinderlose Frau nun mit 1.200 € (60 %) klarkommen.	Wohnung (warm): 550 €	Wohnung (warm):
	Nahrungsmittel: 350 €	Nahrungsmittel:
	Kleidung/Schuhe: 150 €	Kleidung/Schuhe:
	Anschaffungen: 200 €	Anschaffungen:
	Mobilität: 300 €	Mobilität:
	Freizeit/Kultur: 250 €	Freizeit/Kultur:
	Sonstiges: 200 €	Sonstiges:
Gesamt:	2.000 €	1.200 €

Statistik: Fiskalische Kosten von Arbeitslosigkeit



Begriffserklärung
 „Fiskal“ leitet sich vom lateinischen Wort „fiscus“ ab, dem Staatskasse. Es meint also den Haushalt des deutschen Staates (Einnahmen und Ausgaben).

Datenquelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 2018.

Erläuterungen zur Statistik

Die Kosten für das Arbeitslosengeld I und II sind die Zahlungen, die der Staat an Erwerbslose zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes leistet. Die Mindereinnahmen bei Steuern und Sozialversicherungen (Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung) entstehen dadurch, dass Erwerbslose keine oder weniger Steuern zahlen und aufgrund ihrer Arbeitslosigkeit auch keine Sozialversicherungsbeiträge abführen. Der Staat nimmt also zugleich weniger ein und gibt mehr aus, wenn Menschen arbeitslos werden.

Neben den klar zu berechnenden *direkten Kosten* durch Arbeitslosigkeit entstehen dem Staat auch solche Kosten, die man nur eindeutig rechnen oder abschätzen kann. Sie sind im Diagramm nicht enthalten. Zu diesen *indirekten Kosten* durch Arbeitslosigkeit zählen Kosten durch:

- Verlust an Qualifikation durch fehlende Gewinnung von Berufserfahrung und Weiterbildung: Dadurch werden Arbeitslose nach längerer Arbeitslosigkeit oft in Tätigkeitsfeldern eingesetzt, die unter ihrem früheren Niveau liegen. Dies bedeutet meist eine geringere Bezahlung und somit geringere Einnahmen für den Staat.
- Geringeres Bruttoinlandsprodukt (BIP): Sind viele Menschen arbeitslos, tragen sie weniger zum Gesamtwohlstand der Wirtschaft bei. Das BIP sinkt.
- Höhere Gesundheitskosten durch Arbeitslosigkeit
- Kosten für die Berufsvermittlung

M 8

Hartz IV und der Tag gehört dir?! – Von wegen!

Wer über die maximale Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes I hinaus keine Stelle findet und nicht über ausreichend finanzielle Mittel (eigenes Vermögen) verfügt, kann Arbeitslosengeld II, auch Hartz IV genannt, beziehen. Dessen Höhe, die geforderten Gegenleistungen und mögliche Reformen dieses Systems sind gesellschaftlich und politisch umstritten.

Aufgaben

1. Beschreiben und analysieren Sie in Partnerarbeit die Karikatur.
2. Diskutieren Sie im Plenum anhand der Tabelle und der Begriffserklärung die Proportionalität der Höhe des ALG II. Gehen Sie dabei auch auf die von den Erwerbslosen geforderten Gegenleistungen sowie die möglichen Sanktionen ein.
3. Überlegen Sie sich mögliche Pro- und Kontra-Argumente zur Idee, das ALG II durch ein sogenanntes „Bedingungsloses Grundeinkommen“ (BGE) ersetzen zu lassen.



Begriffserklärung

Zum BGE gibt es diverse Konzepte. Das klassische sieht eine monatliche Zahlung an jeden Menschen unabhängig von dessen Einkommen vor. Sie soll dem Lebensunterhalt dienen. Diskutiert wird eine Höhe von etwa 1.000 €.



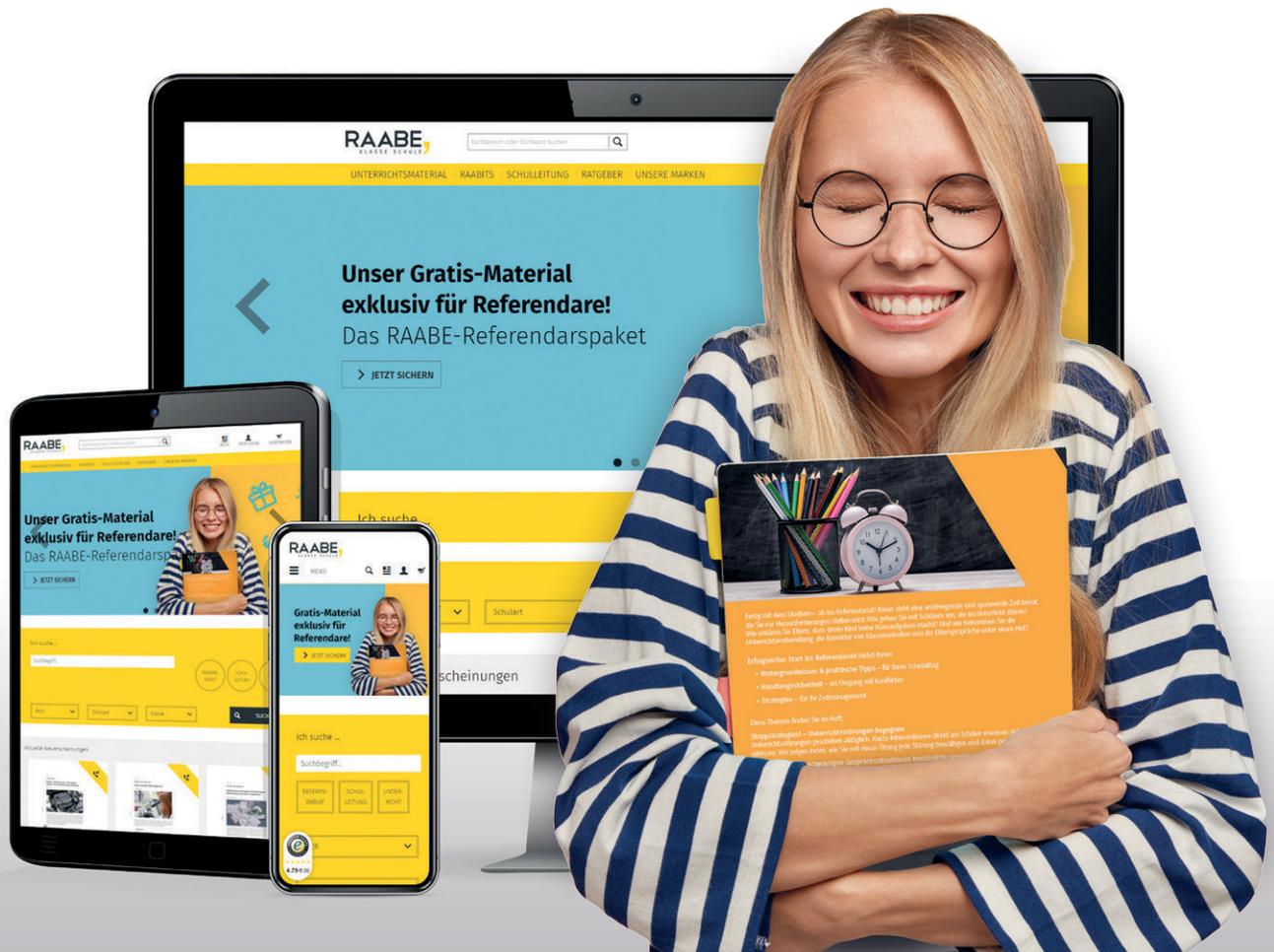
© Paolo Colaninno

Förderleistungen und Forderungen an Leistungen und Gegenleistungen (Auswahl) im Hartz-IV-System

Leistungen	Gegenleistungen	Sanktionen
<ul style="list-style-type: none"> – Regelsatz: 449 € monatlich (ab 2022) – Übernahme von Heizkosten und Miete – Zuschüsse für besondere Aufwendungen (etwa für Schwangere und Alleinerziehende) 	<ul style="list-style-type: none"> – aktives Bemühen des Arbeitslosen um eine Stelle – Teilnahme an BA-Weiterbildungsmaßnahmen – Annahme eines zumutbaren Arbeitsverhältnisses – Offenlegung der persönlichen Finanzverhältnisse 	<ul style="list-style-type: none"> – Kürzungen des Regelsatzes um bis zu 30 % – keine Streichung der Miete und Heizkosten – Sanktionen werden für die Dauer von drei Monaten angeordnet

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:
www.raabe.de

